

n123 Brauner Auenboden-Auengley und Auengley aus Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	n-AG06	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Grünland	
Relief	grundwassernahe Bachauen, ebene Talsohlen örtlich im Wechsel mit muldenförmigen Laufabschnitten	
Bodentyp	Brauner Auenboden-Auengley und Auengley; i. d. R. abgesenktes Grundwasser; Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme 4–13 dm u. Fl.	
Ausgangsmaterial	Auenlehm	
Bodenartenprofil	(Ut4,Lu)	3–6 dm
	Tu3–4(Tu2,Tl),Gr0–2	
Karbonatführung	örtlich ab 6–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIa2, LIIa3, LIIa3, TIIa2, TIIa3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Auengley-Brauner Auenboden (n-A06, Kartiereinheit n88)

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (410–460 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (170–190 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	sehr hoch (300–330 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

Bachauen im Albvorland bei Reutlingen, Metzingen und Kirchheim u. T.